

INTERNATIONALE ORGANISATION FÜR VOLKSKUNST – ÖSTERREICH



KONSULENT MAG. HANS JOACHIM HOLZ,
GENERALSEKRETÄR DER IOV UND VORSITZENDER DER IOV - A
4770 Andorf, Viscardiweg 7, Tel. und Fax: 07766/2587 (pr.)
Generalsekretariat: 4770 Andorf, Sportplatzstraße 10, Tel. u. Fax : 07766/41080
e-mail : office@iov.at, homepage : www.iov.at und www.iov-world.com

NGO
in operational
relations with



Mitteilungsblatt der IOV-Österreich

Dezember 2010

Sehr geehrte Mitglieder der IOV-Österreich !

Das Jahr 2010 neigt sich dem Ende zu, daher möchte ich Sie mit diesem Mitteilungsblatt über Veranstaltungen und Neuigkeiten in der IOV weltweit und in Österreich informieren.

Einige der wichtigsten Aktivitäten der IOV weltweit :

Im heurigen Jahr gab es wieder mehrere internationale Konferenzen und viele internationale Festivals in verschiedenen Ländern, so z.B.

im Juni:

Internationales Festival “Folklore and Folk Culture - Highlanders” in Mahatschkala, Dagestan :



Internat. wissenschaftlich Konferenz für den arabischen Raum in Amman, Jordanien:



Internat. Volkskunst-Festival in Banja Luka, Bosnien-Herzegovina



Europäische Konferenz über Volkskultur in Lublin, Polen:



im Oktober:

Internationales Festival "Sounds of Eurasia" in Ulan Ude, Buriatya, Sibirien:



Ein besonderer Höhepunkt 2010 war der **2. Weltjugendkongress der IOV in Nanjing, China**: 180 größtenteils junge Delegierte aus 65 Ländern waren nach Nanjing gekommen, um am 2. Weltjugendkongress der IOV teilzunehmen und in Vorträgen volkulturelle Projekte und Inhalte zu präsentieren. Die Organisation und Betreuung vor Ort lag in Händen der IOV-China und der Stadt Nanjing. Nach einer beeindruckenden Eröffnungsfeier, bei der alle Teilnehmer in ihrer jeweiligen Landestracht erschienen sind, referierten und diskutierten die jungen Wissenschaftler 3 Tage lang in 2 parallelen Auditorien. Die Schlußfeier war zugleich auch die **30-Jahr-Feier der IOV**, mit Ansprachen der führenden IOV-Funktionäre und mit beeindruckenden internationalen Volkskunst-Darbietungen



Gen.Sek. Mag. Holz mit der Delegation aus Azerbaijan



das Welt-Präsidium der IOV bei der 30-Jahr Feier der IOV



v.l.: Nasaa Munkhnasan (Mongolei), Ingrid Caffery (Cook Islands), im Gespräch mit Helga Gruber u. Anni Veigl, Gattin des IOV-Gründers Alexander Veigl (Österreich)



v.l.: Dr. Javier Rodrigo Ilarri (Reg.Sekretär für Südeuropa) mit Gattin Rut, Gen.Sek. Mag. Holz und die spanische Delegation in Nanjing

Näheres zu diesen und anderen IOV-Veranstaltungen in aller Welt finden Sie auf unserer website : www.iov-world.com

Zur Erinnerung:

- Leistungen der IOV-Österreich für Mitglieder und Mitgliedsvereine :**
 Besonderes Angebot für Vereine (Chöre, Musik- u. Volkstanzgruppen)
Unterstützung in der Höhe von € 150.-(60.-für Kleingruppen) für die Organisation und Durchführung einer internationalen Veranstaltung im Inland
 (nach 3-jähriger Mitgliedschaft jedes 4.Jahr möglich)
Unterstützung in der Höhe von 500.-€ für einen Verein (200.-€ für eine Kleingruppe), der (die) die IOV-Österreich bei einem internationalen Festival im Ausland repräsentiert
 (nach 3-jähriger Mitgliedschaft jedes 4.Jahr möglich !)
Jährliche Zusendung des weltweiten IOV-Festival-Kalenders mit Kontaktadressen
- Die homepage der IOV-Österreich www.iov.at steht allen Interessenten, sowie allen Mitgliedern und Mitgliedsvereinen zur Information zur Verfügung. Sie soll in Zukunft aber auch stärker zur Veröffentlichung von Ankündigungen oder Berichten von Eigenveranstaltungen unserer Mitglieder genutzt werden. Wir laden daher alle Mitglieder ein, ihre Berichte und Fotos an office@iov.at zu schicken.

Aktivitäten der IOV-Österreich im Jahr 2010 :

- Vorstellung der IOV mit einer Powerpoint-Präsentation durch Generalsekretär Mag. Hans J. Holz bei der Jahrestagung der Bundesarbeitsgemeinschaft Österreichischer Volkstanz am 5. Mai in Gmunden.
- Am Pfingstmontag gastierte eine Jugend-Volkstanzgruppe aus Tschechien auf Einladung der IOV-Österreich im Rahmen der Pramtaler Messe in Andorf, OÖ.:



- Am 4. Sept. 2010 fand in Andorf, OÖ, eine Vorstandssitzung der IOV-Österreich statt, bei der nach den verschiedenen Berichten mit den Landesvertretern zukünftige Aktivitäten besprochen wurden.
- Teilnahme des IOV-A-Vorsitzenden Mag. Holz beim *Fest der Volkskultur* in OÖ. im Sept.
- Ende September konzertierte wieder das Vokalensemble „Legende“ aus Kaliningrad, Russland, welches IOV-Mitglied ist, auf Einladung unseres Mitgliedes Dr. Eberhard Wadischat in Österreich (Ried.i.I.) und in Deutschland.

Aktivitäten einzelner IOV-Mitgliedsvereine und -Organisationen:

Chorreise des Salzburger Volksliedsingkreises nach Norwegen vom 1.–14.7.2010

Nach der Anreise über Celle, Skagem und Hirtshals (Dänemark) traf der Chor am 3.7. in Kristiansand (Norwegen) ein und genoss die Fahrt entlang der Küstenstraße nach Bryne, wo der Chor vom Vorstand der Tanzgruppe Folkedanslag Sandnes herzlichst begrüßt wurde.



Der 4.7. war der Tag des großen Konzertes. Am Vormittag gab es eine Sightseeingtour zur Besichtigung der umliegenden Gegend und der Stadt Stavanger, in der wir unter anderem den Dom, die alte Stadt und der Hafen besichtigt wurden.

Im Kloster Utstein, welches direkt am Meer liegt, gab der Salzburger Volksliedsingkreis ein erfolgreiches Konzert, das von der Tanzgruppe Folkedanslag Sandnes umrahmt wurde. Zu diesem Anlass hatte man zwei norwegische Volkslieder einstudiert, die sehr großen Anklang fanden.

Nach kurzer Nacht ging es am nächsten Tag mit dem Vorstand der Tanzgruppe auf den Prejkestolen (Predigtstuhl), von wo man einen unwiederbringlichen Ausblick genießen konnte.

Am 7.7. folgte mit einem Sightseeing-Bus eine Fahrt durch die Stadt Bergen, wo die Sängerinnen und Sänger die berühmten „Bryggen“ sowie die Innenstadt besichtigten und dann nach Trolldhaugen weiter fuhren, wo das Haus von Edvard Grieg, das Museum und der Konzertsaal besichtigt wurden.

Nach einer Fahrt durch wunderschöne Landschaften fuhr die Gruppe am nächsten Tag über den 1450 m hohen Dilsnibber und über kurvenreiche Straßen zum Geirangerfjord.

Nach der Besichtigung der Trollstigen mit ihren 11 Spitzkehren ging es auf dieser Strasse zurück ins Tal. Weiter ging es dann vorbei an Wasserfällen nach Dombås.



Am 10.7. ging es über den Peer Gynt-Weg nach Lillehammer, Um ca. 22:00 Uhr machten sich bei strahlendem Wetter einige Chormitglieder auf und bestiegen die Sprungschanze. Von dort hat man einen herrlichen Ausblick über Lillehammer und den Mjósasee.

Am 11.7. ging es weiter nach Oslo. Eine 5-stündige Sightseeingtour führte in die Innenstadt von Oslo, dann ging es mit dem Boot auf 2-stündige Fahrt durch den Oslofjord vorbei an den kleinen Inseln, den Badestränden zur Oper und weiter nach Bygdøy . Dort besichtigte man das Kontiki-, Fram- und Wikingermuseum. Es folgte noch eine Fahrt nach Heddal zur größten Stabkirche Norwegens.

Am 12.7. ging es per Schiff zurück nach Kiel. Per Bus ging es mit Übernachtung und Stadtbesichtigung in Bamberg zurück nach Salzburg.

Brauchtumsgruppe Straßwalchen beim 19. internationalen Dudelsack Festival in Strakonice - Tschechien

Vom 25. bis 29. August 2010 weilte die Brauchtumsgruppe zusammen mit den Salzburger Bordunmusikanten (Dr. Helga Vereno, Mag. Michael Vereno und Sonja Gugg) beim intern. Dudelsackfestival in Strakonice. Auch unsere Kultfigur der „Salzburger Hanswurst“ Johannes Rupert Franz war mit in unserem Ensemble. Unser Ensemble mit den Musikanten, Sänger, sieben Tanzpaaren und Salzburger Hans Wurst wurde frenetisch gefeiert. Gerade der Lungauer Bandltanz war sicher ein Highlight dieser Großveranstaltung.

Das Festival gibt es bereits seit 1967, Strakonice (Südböhmen) und ist heute die Plattform der Bordunmusik mit all seinen Facetten.



Eine besondere Note und Auszeichnung für das grandiose Fest mit über 50000 Besuchern an 4 Tagen war die persönliche Anwesenheit vom Präsidenten der Tschechischen Republik und der Tschechischen Kommission für die UNESCO Václav Klaus.

Wir durften das Bad der Ovationen gemeinsam mit den anderen 20 Nationen (Belgien, Weißrussland, Bulgarien, Frankreich, Niederlande, Italien, Lettland, Ungarn, Deutschland, Polen, Griechenland, Schottland, Slowakei, Slowenien, Spanien, Türkei, Tschechien und Großbritannien) genießen.

Bereits zum 3. Mal wurden wir zu diesem Fest geladen, 2012 wäre es wieder soweit, dass sich die Kulturabteilung der Stadt Strakonice bei uns meldet.

Brücken bauen und neue Freundschaften mit anderen Kulturvereinen schließen, sowie deren Volkskultur zu erleben und kennen zu lernen, war uns besonders wichtig.

Chorreise des Salzburger Volksliedchores im Juli 2010

Der Salzburger Volksliedchor unter der Leitung von Frau Berta Wagner war im Juli anlässlich der 40-jährigen Länder-Partnerschaft in Vilnius/Litauen zu Gast. Viele Konzerte begeisterten das musikalische Publikum in Litauen. Die völkerverbindende Freundschaft mit der Gruppe "UGNELE" war ein besonders gelungener Höhepunkt der Auslandsreise. 50 begeisterte Mitglieder des Salzburger Volksliedchors werden diese Reise mit Integrationshintergrund so schnell nicht vergessen.



Die Jugendgruppe der Brauchtumsgruppe Straßwalchen bei internationalen Festen in Kärnten

Vom 15. bis 18. Juli 2010 weilte die Jugendgruppe beim intern. Jugend Volkstanzfestival in Seeboden und beim intern. Friedens- und Jugend Volkstanzfest sowie beim Fest der Volkskulturen Kärntens in Klagenfurt.



Mit 10 Tanzpaaren, Musiker, Irrsdorfer Hirtenmusi mit Obmann Josef Weiser und 6 Betreuern und durften die Flachgauer aus Straßwalchen das Land Salzburg sowie Österreich in Kärnten vertreten. 4 Auftritte bei etwas zu warmen Sommertemperaturen waren ein Erfolg der besonderen Art.

Neben der Kindertanzgruppe aus Klagenfurt, Seeboden, Irschen und anderen Kärntner Gruppen durften wir miteinander mit der Gruppe aus Nanning (China), Gruppe Moskau (Russland), Gruppe Mexiko, Slowenien, Italien, Griechenland und Ungarn das vielseitige Programm gestalten.

Brücken bauen und neue Freundschaften schließen mit anderen Kulturvereinen sowie deren Volkskultur zu erleben und leben war uns wichtig. Die Verständigung unter Jugendlichen war kein Problem, mit Händen und Füßen ohne Barrieren wurden neue Kontakte geknüpft und ein Welcome in Nanning (China) ausgesprochen.

Der Kindervolkstanzgruppe Klagenfurt unter der Leitung von Obfrau Sylvia Oberwinkler und Obfrau Stellvertreter, Organisator Helmut Palko für Klagenfurt und der Obfrau Edda Holzer für Seeboden sagen wir DANKE für die großzügige Einladung.



• St. Johanner Friedenstage - 14.-16. Oktober 2010

Die Friedenstage in St. Johann wurden im Millenniumsjahr 2000 als gemeinsame Veranstaltung der Stadtgemeinde St. Johann, dem Land Salzburg, dem Verein Tauriska und der Salzburger Volkskultur ins Leben gerufen, und stehen seither alle zwei Jahre unter einem bestimmten Friedens-Motto.

Getragen von der Idee, dass es möglich sein kann, auf kulturellem Weg eine Brücke unter den Menschen zu bauen, und dass Friedliches Miteinander im Kleinen beginnen muss, aber im 21. Jahrhundert nicht ohne die globale Dimension denkbar ist, stellt sich mittlerweile ein engagiertes Projektteam von 13 Personen der biennalen Aufgabe die Friedenstage zu organisieren.

Die IOV-Österreich hat diese Veranstaltungen als Mitveranstalter auch heuer wieder mit einem namhaften Förderungsbeitrag unterstützt.

Die 6. St. Johanner Friedenstage fanden von 14. bis 16. Oktober 2010 zum Thema „Das Friedenspotential der Religionen – Integration durch Vielfalt“ in der Stadtgemeinde St. Johann statt, und waren eine Summe von unterschiedlichen Bausteinen, die in Form eines Symposions, mehreren Schulprojekten, kulturellen Begegnungen, Ausstellungen und dem Fest der Volkskulturen bei den Friedenstagen zu einem Ganzen gefügt wurden.

Eröffnung

"Menschen einander näher bringen"

Begleitet von der Bürgermusikkapelle St. Johann und den Abordnungen der örtlichen Vereine zogen die Teilnehmer der St. Johanner Friedenstage 2010 mit Frau Landesrätin Doraja Eberle und den Ehrengästen zur Eröffnung in das Kultur- und Kongresshaus am Dom. Sie wies dabei darauf hin, dass Friede so unendlich viel mehr als „Nicht-Krieg“ ist, dass Friede Versöhnung, Annäherung, Menschlichkeit und die Achtung vor der menschlichen Würde bedeutet. Weiters meinte sie, dass Friede gegenseitiges Kennen und Schätzen braucht, denn nur was Menschen schätzen, schützen sie auch. So ist es auch Aufgabe der Volkskultur, Menschen einander näher zu bringen, andere Kulturen kennen zu lernen, denn Menschen und Kulturen die man kennt, - schätzt und akzeptiert man; Menschen und Kulturen, die man kennt, vor denen hat man keine Angst, und Menschen und Kulturen mit denen man befreundet ist, gegen die führt man keinen Krieg. Sich übereinander zu informieren, voneinander zu lernen und Vorurteile abzubauen, entzieht Gewalt und Fanatismus den Nährboden, stellte Landesrätin Doraja Eberle abschließend fest.



Kulturelle Begegnungen

Die kroatische Volkstanzgruppe Hajdenjaki, die Musik- und Tanzgruppe Ugnele und die Trommelgruppe Agidigbo verbrachten drei gemeinsame Tage in St. Johann. Bei Tanzworkshops, musikalischen Begegnungen und gemeinsamem Freizeitprogramm lernten sie sich kennen, tauschten sich aus und erarbeiteten Lieder und Tänze. – So konnten Freundschaften entstehen, die diese Teilnehmer auch in Zukunft zusammenführen werden.

"Fest der Volkskulturen"

"Wir sind die Kinder einer großen Welt und es wird euch jetzt vom Frieden erzählt, denn wir leben hier im Frieden. Ganz egal welche Sprache du sprichst und wem du deine Freundschaft versprichst, wir

reichen uns die Hand egal ob fremd oder bekannt ..." mit diesem Lied komponiert von Hildegard Stofferin jun. aus St. Johann wurde das Begegnungsfest mit 120 Schülerinnen und Schülern der Volksschulen aus St. Johann eröffnet. Genau dieses Motto "und wir reichen uns die Hand egal ob fremd oder bekannt" begleitete den ganzen Nachmittag bei Musik, Gesang, Tanz und vielen kulinarischen Schmankerln aus den unterschiedlichen Herkunftsländern die zahlreichen Besucher. Es war ein Fest der Freude und Begegnung von Vereinen und Gruppen aus dem Pongau mit den Migrantenvereinen aus Salzburg (Nigeria, Serbien, Kroatien, Bosnien, Südtirol, Türkei, Indien).



Aus Anlass 40 Jahre Länderpartnerschaft Salzburg – Litauen war die Jugendgruppe Ugnele aus Vilnius zu Gast bei den St. Johanner Friedenstagen; sie bereicherten mit Gesang, Musik und Tanz den Kulturaustausch.

Einer der Höhepunkte beim Bühnenprogramm im Kultur- und Kongresshaus war die Weltladen-Modenschau mit Schülerinnen der Hauptschule, die damit auf die Billigproduktion von Kleidung für den reichen Westen aufmerksam machen wollten. Großartig waren aber auch die zahlreichen Darbietungen der teilnehmenden Tanz-, Musik- und Gesangsgruppen oder die Trachtenmodenschau von St. Johanner Firmen. Den inhaltlichen Bogen durch das vielfältige Programm des Nachmittags spannte in bewährter Weise Erwin Eder.

Weitere Infos, sowie Fotos und Videos auch unter www.friedenstage.at

Mitgliedsbeitrag 2011 : Einzahlung bitte am Jahresbeginn !

Seit 2008 bekommen alle Mitglieder, sobald sie ihren Beitrag bezahlt haben, einen Mitgliedsausweis. Sie werden daher ersucht, ihren Beitrag für 2011

auf das Konto der IOV-Österreich (Kto.Nr. 13100011025 bei der Sparkasse OÖ., BLZ 20320) bis Ende Jänner einzuzahlen.

Bitte Zahlschein deutlich (ev. Name der Gruppe,..) und leserlich ausfüllen !

Beiträge 2011 :	für Einzelmitglieder	20.- €,
	für Kleingruppen bis 8 Mitglieder	40.- €,
	für Gruppen, Vereine und Organisationen	100.- €
	für internat. Festivals	150.- €.

- Jene Mitglieder, deren Beitrag für 2010 noch offen ist, ersuchen wir um Nachzahlung

Herzlichen Dank für Ihre bisherige und zukünftige finanzielle Unterstützung der IOV !

Abschließend wünsche ich allen Mitgliedern, auch namens des gesamten IOV-A-Vorstandes,
gesegnete Weihnachten sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2011.

Mit freundlichen Grüßen



Konsulent Mag. Hans J. Holz
Vorsitzender der IOV-Österreich und IOV-Generalsekretär